

Sitzungsprotokoll

Landesarbeitsgemeinschaft Satzung Rheinland-Pfalz

24. September 2014

Inhaltsverzeichnis

0.1	formalia	2
1	Tagesordnung	2
2	Antrag: Arbeitsgemeinschaften in der Satzung	2
3	Urabstimmungsordnung	3

0.1 formalia

Ort: Mumble-Server NRW: Landesverbände/Rheinland-Pfalz/Arbeitsgruppen

Zeitraum: 20:00 - 21:07 Uhr

Anwesende: 3

Protokollführung: M.

1 Tagesordnung

Es werden folgende Tagesordnungspunkte gesammelt:

- Arbeitsgemeinschaften in der Satzung (Antrag)
- Ordnung zur Durchführung von Urabstimmungen nach §5.6 Abs. 9
- Verbesserungen an der Ständigen Dezentralen Mitgliederversammlung

2 Antrag: Arbeitsgemeinschaften in der Satzung

Folgender Antrag wurde auf der letzten Sitzung erarbeitet:

Antragstext:

Die Versammlung beschließt, die Landessatzung um folgenden §4.6 zu ergänzen:

§4.6 Arbeitsgemeinschaften

(1) Arbeitsgemeinschaften sind Zusammenschlüsse von Piraten, die der Bearbeitung eines politischen oder organisatorischen Themenbereichs dienen.

(2) Ihre Gründung bedarf dreier Piraten. Die Gründung ist dem Landesvorstand anzuzeigen, sie bedarf keiner Genehmigung.

(3) Bei offiziellen Stellungnahmen soll die Arbeitsgemeinschaft, welche den betroffenen Themenbereich behandelt, hinsichtlich Inhalt und Zitaten beteiligt werden. Sind Themenbereiche mehrerer Arbeitsgemeinschaften betroffen, so verständigen sich die Arbeitsgemeinschaften untereinander über die Vorgehensweise.

[optional:] (4) Jede Arbeitsgemeinschaft gibt sich eine Geschäftsordnung, welche unter Anderem 1. den zu behandelnden Themenbereich nach Absatz 1 festlegt. 2. die Vertretung der Arbeitsgemeinschaft in Fällen des Absatzes 3 regelt.

[optional:] (5) Der Landesvorstand soll sich über die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaften informieren.

Begründung:

Arbeitsgemeinschaften sind eine direkte, offene Form der Mitgestaltung unter Gleichgesinnten/-interessierten innerhalb der Piratenpartei. Durch eine Verankerung in der Satzung, welche über eine bloße Nennung hinausgeht, wird ihre Stellung gestärkt. Absatz 3 folgt dem piratigen Leitmotiv „Themen statt Köpfe“ und verteilt die Medienaufmerksamkeit von einzelnen Piraten (wie dem Vorsitzenden) auf viele respektive auf die Basis.

Die Anwesenden beschließen im Konsens, den Antrag wie oben stehend zur nächsten Landesmitgliederversammlung einzureichen. Umsetzungsverantwortlich ist guru.

3 Urabstimmungsordnung

§5.6 Abs. 9 Landessatzung verlangt die Existenz einer Urabstimmungsordnung. Es wird nach Beispielen für Urabstimmungen in anderen Landesverbänden und Parteien gesucht.

Antragstext:

Die Landesmitgliederversammlung beschließt, §5.6 Absatz 9 Landessatzung ersatzlos zu streichen.

Begründung:

Bisher verlangt die Landessatzung eine Ordnung zur Durchführung von Urabstimmungen. Diese ist zurzeit nicht vorhanden. Ohne eine solche Ordnung ist, das heißt: aktuell kann keine Urabstimmung durchgeführt werden. Es ist außerdem kein Regelungsbedarf, der durch eine solche Ordnung abgedeckt würde, ersichtlich.

Sollte dieser Antrag abgelehnt werden, kann dies als Arbeitsauftrag an den Landesvorstand und die Arbeitsgemeinschaft Satzung aufgefasst werden.

Die Anwesenden beschließen im Konsens, den Antrag wie oben stehend zur nächsten Landesmitgliederversammlung einzureichen. Umsetzungsverantwortlich ist M.

– Die Sitzung schließt um 21:07 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 28. Oktober 2014 um 20:00 Uhr im Mumble statt.